

Leseprobe
„Tatsachen“
von Almut Tina Schmidt

A: Ich mag Herausforderungen. Ich mag Ihr Unternehmen.
Ich mag mich. Ich mag meinen Schulabschluss, ich mag auch meine Noten, im Großen und Ganzen. Ich mag meine Berufserfahrungen, also, ich mag meine Praktika, ich mag meine früheren Arbeitgeber, ich mag meine zukünftigen Arbeitgeber. Ich mag Chefs! Ich mag aber auch meine Kollegen. Ich mag Teamarbeit. Ich mag gemeinsame Erfolge. Ich mag Leistung! Im Team! Ich mag Verantwortung. Ich mag zeigen, was ich kann.
Ich mag meine Stärken, ich mag sogar meine kleinen liebenswerten Schwächen. Ich mag AUS SCHWÄCHEN STÄRKEN MACHEN. Ich mag POTENZIALE.
Ich mag Perspektiven! Ich mag unterschiedliche Perspektiven. Ich mag Feedback. Ich mag Weiterbildung. Ich mag LERNEN, LEBENSLÄNGLICH. Ich mag AN MIR ARBEITEN.
Ich mag KOMPETENZEN. Ich mag QUALIFIKATIONEN. Ich mag QUALITÄT. Ich mag EFFIZIENZ. Ich mag solide Fachkenntnisse. Ich mag Fremdsprachen. Ich mag Umgangsformen. Ich mag Geschäftsessen, ich mag Meetings, ich mag Konferenzen, rund um die Welt, ich mag sogar den Jetlag. Ich mag LEISTUNGSTRÄGER, ich mag MACHER.
Ich mag BRANCHENÜBLICHE ENTLOHNUNG. Ich mag BONUSZAHLUNGEN. Aber ich mag auch GELD IST NICHT ALLES. Ich mag PERSPEKTIVEN! Ich mag VERANTWORTUNG! Ich mag Kunden. Ich mag Konsumenten. Ich mag Zielgruppen. Ich mag MENSCHEN. Ich mag alle meine Kolleginnen und Kollegen, selbst die, mit denen es wirklich knifflig ist auszukommen. Ich mag schließlich SOFT SKILLS, ich mag, wie gesagt, TEAMARBEIT. Ich mag Gemeinsamkeiten, ich mag ÜBEREINSTIMMUNG. Ich mag ZUVERLÄSSIGKEIT. Ich mag VERTRAUEN. Ich mag Offenheit, ich mag Ehrlichkeit, ich mag HINTERHER WERDEN WIR GEMEINSAM DARÜBER LACHEN.
Natürlich mag ich MEINE FREUNDE. Und auch meine Hobbys. Ich mag Sport, ich mag Bewegung, ich mag VORANKOMMEN, ich mag MEIN SNOWBOARD, ich mag MARATHON, nein: IRONMAN. Ich mag zugegebenermaßen auch Online-Spiele. Ich mag THE GAME OF WIN-WIN. Ich mag BOSS DER BOSSE, ich mag OHNE VERLUSTE. Ich mag Musik. Ich mag GRANDSONS OF THE LAZY HIPPIES, ich mag LAST OF THE TRADE UNION, ich mag KINGDOM OF ENVY, ich mag HÄH? Ich

mag mich eben auch mal entspannen. Ich mag Lesen. Ich mag MORD IM CHATROOM. Ich mag DAS PERFEKTE BEWERBUNGSGESPRÄCH. Ich mag Anregungen. Ich mag Impulse. Ich mag meine Reaktionsgeschwindigkeit. Ich mag meine KREATIVITÄT. Ich mag meine FLEXIBILITÄT. Ich mag MEINE ENERGIE. Ich mag mich auspowern. Alles reinpowern! Ich mag OPTIMISMUS! Ich mag VISIONEN! Ich mag DURCHSETZUNGSKRAFT! Ich mag MICH. Ich mag ein gesundes Selbstwertgefühl. GELASSENHEIT! ÜBERLEGENHEIT! Ich mag auch Selbstkritik – in gesundem Maß. Und ich mag Feedback. Ich mag Supervision. Ich mag jeden einzelnen Karriereschritt. Ich mag Ziele. Ich mag MEINE ZUKUNFT. Ich mag DAS UNMÖGLICHE WAGEN. Ich mag MEINE TRÄUME. Aber ich mag auch REALISTISCHE ERWARTUNGSHALTUNGEN. Ich mag WACHSEN AN DER AUFGABE. Ich mag Geberqualitäten, ich mag Nehmerqualitäten. Ich mag, wie gesagt, Feedback! Ich mag DEN WEG ZUR FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEIT! Ich mag CHARAKTER! Ich mag ENTSCHEIDUNGSFREUDE! Ich mag SELBSTBEWUSSTSEIN! Ich mag SELBSTVERWIRKLICHUNG! Ich mag SELBSTBILD UND FREMDBILD IN ÜBEREINSTIMMUNG BRINGEN! Ich mag PERFEKTE BILANZEN! Ich mag SELBSTAUSBEUTUNG! Ich mag FRUSTRATIONSTOLERANZ! Ich mag ALLES GEBEN! Ich mag MICH AUCH MAL ZURÜCKNEHMEN. Ich mag ZUHÖREN. Ich mag ganz ruhig sein. Ich mag Ermutigung. Ich mag NIEDERLAGEN ALS CHANCE. Ich mag ERFOLGE ALS CHANCE. Ich mag CHANCEN. Ich mag mich bedanken. Ich mag es, dankbar zu sein – aber souverän zu bleiben. Oder? Ich mag FEEDBACK. Ich mag auch KRITIK. Ich mag ALLES! Irgendeine Reaktion!